

# Mühldorfer Anzeiger

OVB HEIMATZEITUNGEN

MONTAG, 25. OKTOBER 2021

NUMMER 247 | € 2,30

**JETZT ePaper ENTDECKEN:**  
Mobiler. Komfortabler. Schneller.

OVB HEIMATZEITUNGEN

## AUS DER REGION

### „Ich hab immer noch Angst“

**Mühldorf** – Corona-Impfung ja oder nein? Viele Menschen können sich in dieser Frage immer noch nicht entscheiden, sie haben Angst vor Nebenwirkungen oder Spätfolgen. Auch bei Pamela Söllner (42) war das so. Doch sie stand dabei vor einer existenziellen Entscheidung. Sie wusste: „Eine Impfung könnte für mich lebensbedrohliche Folgen haben!“ » REGION, SEITE 9

### Mittelschüler räumten auf

**Mühldorf** – Kaffeebecher, Fast-Food-Verpackung, Chipstüten, Brotzeitpapier – es ist allerhand Müll, den die 48 Schüler der Mittelschule in Mühldorf in nur einer Stunde zusammengetragen haben. An ihrem Wandertag waren die Schüler mit Zange und Eimer in der Hand unterwegs und räumten auf. Und zwar den Mühldorfer Stadtplatz. » REGION, SEITE 10

### Aller Anfang ist schwer

**Waldkraiburg** – Der Hofladen am Brunnhuberhof in Pürten hat vor wenigen Wochen eröffnet. Die Betreiber, Martin Brunnhuber und Elisabeth Hintereder, verkaufen Produkte vom eigenen Hof, aber auch von anderen regionalen Herstellern. Leicht war der Beginn allerdings nicht, doch sie bemühen sich um ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. » REGION, SEITE 11

### Brücken haben Risse

**Lohkirchen** – Bei den Überlegungen zu notwendigen Maßnahmen, welche der Verkehrssicherheit des Brückenbauwerks in Brodthurth über den Flutgraben dienen, ist die Gemeinde Lohkirchen einen Schritt weiter gekommen. In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat das Gremium einen Beschluss gefasst, der den Neubau ins Auge fasst. » REGION, SEITE 13

### Das 13-Tore-Spektakel

**Erding** – Ein Eishockeyabend zum Vergessen für den Bayernligisten EHC Waldkraiburg: Zwar gab es trotz der 5:8-Niederlage aufschlussreiche Erkenntnisse, doch die bringen keine Punkte in der Tabelle für die Löwen. Dabei startete das Spiel sehr vielversprechend für den EHC Waldkraiburg. Michal Popelka traf nach 24 Sekunden zur 1:0-Führung. » SPORT, SEITE 21

## WELTSPIEGEL

### Drogenbaron festgenommen

In Kolumbien ist der Regierung ein bedeutender Schlag gegen die Drogenkriminalität gelungen: Bei einem Großeinsatz im Nordwesten nahmen Sicherheitskräfte den meistgesuchten Drogenboss des Landes fest. Der Anführer des gefürchteten Golf-Clans, Dairo Antonio Úsuga alias Otoniel, sei in einem Waldgebiet nahe der Grenze zu Panama gefasst worden, teilte die Regierung am Samstag mit.

## WETTER



## GLÜCKSZAHLN

Lotto: 1 - 10 - 19 - 22 - 26 - 28  
Superzahl: 2  
Spiel 77: 2 7 7 6 2 1 9  
Super 6: 0 9 3 9 4 0  
Toto: lag noch nicht vor  
6 aus 45: lag noch nicht vor (ohne Gewähr)



**Leonhardi ist zurück** Der Himmel über Grafing (Kreis Ebersberg) strahlte mit den Teilnehmern der Leonhardifahrt um die Wette. Nach einem Jahr Corona-Pause zogen die prachvoll geschmückten Festwagen gestern um den Marktplatz und erhielten den Segen, begleitet von zahlreichen Zuschauern. FOTO: STEFAN ROSSMANN

## Debatte über neuen Lockdown

### Österreich plant Sperren nur für Ungeimpfte – Aigner: Ultima Ratio

**München** – Österreich droht den Ungeimpften mit einem neuen Lockdown. Als äußerste Maßnahme eines Fünf-Stufen-Plans kündigte Kanzler Alexander Schallenberg (ÖVP) Ausgangssperren an, die für Geimpfte und Genesene nicht gelten sollen. Das soll greifen, wenn 600 Intensivbetten mit Corona-Patienten belegt sind, knapp dreimal mehr als derzeit.

Im EU-Land Rumänien gilt bereits eine abendliche Ausgangs-

sperre für Ungeimpfte, in Lettland für alle, in der russischen Hauptstadt Moskau werden viele Geschäfte und die Freizeiteinrichtungen geschlossen.

Was bei einer stark steigenden Klinikbelegung in Bayern passieren würde, ist nicht festgelegt. Ministerpräsident Markus Söder und sein Kabinett äußerten sich auf Anfrage nicht. Festgelegt ist bisher nur, dass die Warnstufe „Rot“ in Bayern ausgerufen würde, sobald 600

Corona-Patienten auf Intensivstationen liegen (aktuell sind es 326). Söder hatte einen neuen Lockdown (für alle) ausgeschlossen. Für Einschränkungen für Ungeimpfte, etwa beim Zutritt zu Restaurants, Kultur und Sport („2G-Regel“) ist er aufgeschlossen – anders als Koalitionspartner Freie Wähler.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU) sagte unserer Zeitung, ein Lockdown für Ungeimpfte sei „absolute Ultima

Ratio – falls die Krankenhausampel auf Rot steht, müssen wir zeitlich begrenzt handeln“. Da gehe es vor allem um den Schutz der Pflegekräfte vor Überlastung und darum, dass auch Intensivbetten für Nicht-Corona-Fälle bereit sein müssten. Aigner forderte allerdings, jegliche Verschärfung müsse „im Landtag debattiert und entschieden werden“. Da gehe es auch um die Akzeptanz in der Bevölkerung. cd

### DIE KURIOSER NACHRICHT

#### Lieber Gefängnis

Weil er das Zusammenleben mit seiner Ehefrau unter Hausarrest nicht mehr aushielt, hat ein Mann in Italien die Polizei gebeten, ihn stattdessen ins Gefängnis zu stecken. Der 30-jährige, der in einer römischen Vorstadt lebt, „war nicht mehr in der Lage, mit dem erzwungenen Zusammenleben mit seiner Frau zurechtzukommen“, teilte die Polizei mit. Es sei die „Hölle“ gewesen.

## 14-Jährige getötet

### Polizei sucht 17-Jährigen Münchner – Motiv bisher unklar

**München** – Ein 14-jähriges Mädchen ist am Sonntag tot in der Wohnung seiner Eltern in München aufgefunden worden. Das Mädchen habe Gewalteinwirkungen aufgewiesen, man gehe von einem Tötungsdelikt aus, sagte ein Polizeisprecher. Tatverdächtig sei ein 17-jähriger Münchner, der mit dem Mädchen befreundet gewesen sei. Nach ihm werde gefahndet. „Wir gehen davon



Ein Polizist in der Nähe des Tatorts in Denning. FOTO: M. GÖTZFRIED

aus, dass sie sich vorher kannten“, sagte der Polizeisprecher. Zunächst hatte ein Polizeisprecher den 17-jährigen als Ex-Freund des Mädchens bezeichnet, auch war von Stichverletzungen die Rede gewesen. Die Polizei machte zunächst keine Angaben dazu, warum der 17-Jährige als tatverdächtig gilt. Auch ein mögliches Motiv war zunächst unklar. dpa



### Sonne blendete Autofahrer: Drei Verletzte

Drei Verletzte forderte ein Unfall, der sich bei Hassenham (Gemeinde Schwindegg) ereignete. Ein 80-jähriger Buchbacher wollte am Freitag gegen 16.50 Uhr mit seinem Lexus die Kreuzung bei Hassenham überqueren. Bei tief stehender Sonne übersah er den von links kommenden, vorfahrtsberechtigten VW Passat ei-

nes 50-jährigen Mühldorfers. Durch den Zusammenstoß überschlug sich der VW im angrenzenden Feld. Beide Fahrer und die Beifahrerin des Unfallverursachers mussten in umliegende Krankenhäuser eingeliefert werden. An den Fahrzeugen entstand Totalschaden in Höhe von insgesamt rund 40 000 Euro. FOTO: FIB/MK



### Kimmich: Wirbel um den Ungeimpften

Joshua Kimmich hat mit seiner Haltung zur Corona-Impfung eine aufgeregte Debatte ausgelöst. Wie am Wochenende bekannt wurde, hat sich der Führungsspieler des FC Bayern bisher nicht impfen lassen. Seine Verweigerung erklärte er mit Bedenken „gerade was fehlende Langzeitstudien angeht“. Damit stellt sich Kimmich, der sich bislang als vorbildlicher Fußballstar profilierte, konträr zu allen Kampagnen des FC Bayern München und der Deutschen Fußball Liga (DFL) im Kampf gegen die Pandemie. Bayern-Sportvorstand Hasan Salihamidzic erklärte: „Der FC Bayern empfiehlt, sich impfen zu lassen.“

### Habeck: Mehr Schulden für den Klimaschutz

**Berlin** – Der Ko-Vorsitzende der Grünen, Robert Habeck, hat sich in der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ dafür ausgesprochen, dass Deutschland und die Europäische Union künftig mehr Kredite aufnehmen, um den Kampf gegen den Klimawandel zu finanzieren. Unter den Sondierungspartnern aus Grünen, SPD und FDP sei es Konsens, „Spielräume“ bei der Schuldenbremse zu nutzen. Darüber hinaus sollten Unternehmen, die in umweltfreundliche Technologie investierten, „Hilfe für die Zusatzkosten“ bekommen. „Das geschieht durch Kredite, welche die öffentliche Hand aufnehmen würde“, sagte Habeck.

### DIE GUTE NACHRICHT

#### Impfstoff spendet

Deutschland hat 7,6 Millionen Corona-Impfdosen des Herstellers AstraZeneca bilateral anderen Ländern zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen zehn Millionen Dosen, die der Bund im Rahmen der Impfstoffinitiative Covax der WHO übergeben hat. „Damit sind seitens des Bundes keine Bestände an AstraZeneca mehr auf Lager“, sagte ein Sprecher des Gesundheitsministeriums.

## SPD für Nord Stream 2

„Lieferanten nicht nach Sympathie aussuchen“

**Berlin** – Trotz Kritik des möglichen grünen Koalitionspartners plädiert SPD-Chef Norbert Walter-Borjans für eine Inbetriebnahme der umstrittenen Gaspipeline Nord Stream 2. „Lieferanten kann man sich leider selten nach der Sympathie für ein politisches System aussuchen, das ist beim Öl ganz genauso“, sagte Walter-Borjans der „Augsburger Allgemeinen“. „Unabhängigkeit sichert man meiner Meinung nach nicht dadurch, dass man Verbindungen zu anderen kapppt, sondern dass man möglichst viele Verbindungen zu möglichst vielen Partnern hat.“

Deutschland beteilige sich an europäischen Wirtschaftssanktionen gegen Russland und en-

gagiere sich für die Einhaltung grundlegender Standards. „Es geht in diesem Fall aber nicht um Handel, sondern um eine Infrastruktur, die uns hilft, den Übergang unseres hochindustrialisierten Landes zur Klimaneutralität zu schaffen“, sagte der SPD-Chef.

Grünen-Chefin Annalena Baerbock hatte sich zuletzt gegen eine Betriebserlaubnis für Nord Stream 2 ausgesprochen. Nach europäischem Energierecht müsse der Betreiber der Gaspipeline ein anderer sein, als der, der das Gas durchleite. Gleiches sagte auch CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen. „Das europäische Recht gilt – als Voraussetzung für die Zulassung.“